

307982-2026 - Mise en concurrence

Allemagne – Services d'architecture, services de construction, services d'ingénierie et services d'inspection – ISEK Planungsleistungen

OJ S 86/2026 05/05/2026

Avis de marché ou de concession – régime ordinaire

Services

1. Acheteur

1.1. Acheteur

Nom officiel: Stadt Tönisvorst

Adresse électronique: vergabestelle@kreis-viersen.de

Forme juridique de l'acheteur: Autorité locale

Activité du pouvoir adjudicateur: Services d'administration générale

2. Procédure

2.1. Procédure

Titre: ISEK Planungsleistungen

Description: Stufenweise Vergabe von Planungsleistungen für Maßnahmen des Integrierten Städtebaulichen Entwicklungskonzepts (ISEK) Innenstadt St. Tönis: A1 Alter Markt, A5 Hochstraße, A7 Rathausplatz, D2 Parkplatz Ringstraße

Identifiant de la procédure: e05825eb-9094-4fcf-8fa2-7846d0c3cedd

Identifiant interne: S-TOENI-2026-0003

Type de procédure: Négociée avec publication préalable d'un appel à la concurrence / concurrentielle avec négociation

La procédure est accélérée: non

2.1.1. Objet

Nature principale du marché: Services

Nomenclature principale (cpv): 71000000 Services d'architecture, services de construction, services d'ingénierie et services d'inspection

2.1.2. Lieu d'exécution

Adresse postale: Innenstadt St. Tönis

Ville: Tönisvorst

Code postal: 47918

Subdivision pays (NUTS): Viersen (DEA1E)

Pays: Allemagne

2.1.4. Informations générales

Informations complémentaires: 1. Der AG weist darauf hin, dass allein der Inhalt der vorliegenden europaweiten Veröffentlichung im Supplement zum Amtsblatt der EU maßgeblich ist, wenn die Bekanntmachung zusätzlich in weiteren Bekanntmachungsmedien veröffentlicht wird und der Bekanntmachungstext in diesen zusätzlichen Bekanntmachungen nicht vollständig, unrichtig, verändert oder mit weiteren Angaben wiedergegeben wird; 2. Die Vergabeunterlagen werden ausschließlich elektronisch auf dem o.g. Vergabeportal zur Verfügung gestellt. Die Beantwortung von Fragen zum Verfahren sowie sämtliche Kommunikation zwischen den Beteiligten und der Vergabestelle erfolgt ausschließlich über

das o. g. Vergabeportal. Beteiligte sind daher im eigenen Interesse gehalten, die dort für diese eingerichteten Postfächer regelmäßig auf neue Informationen der Vergabestelle zu kontrollieren; 3. Jeder Bewerber / jedes Mitglied der Bewerbergemeinschaft hat mit dem Teilnahmeantrag die in dieser Bekanntmachung genannten Nachweise und Erklärungen entsprechend vorzulegen. 4. Jeder Bieter / jedes Mitglied der Bewerbergemeinschaft hat mit dem Teilnahmeantrag zusätzlich die Eigenerklärung-Sanktionen-EU (unterschrieben) sowie die Eigenerklärung zur Eignung (124_LD) einzureichen. 5. Die Eignung kann auch durch einen Präqualifizierungsnachweis (PQ-Nachweis) bestätigt werden. 6. Bewerbergemeinschaften Am Vergabeverfahren können auch Bewerbergemeinschaften teilnehmen, sofern diese die geforderten Eignungs- und Versicherungsnachweise beibringen, gesamtschuldnerisch haften und einen bevollmächtigten Vertreter benennen. In diesem Fall sind von jedem Mitglied der Bewerbergemeinschaft gesondert die im Rahmen des Teilnahmeantrags geforderten Eignungs- und Versicherungsnachweise vorzulegen. Der Auftraggeber behält sich vor, die Bietergemeinschaft aufzufordern, die Gründe für die Bildung der Bietergemeinschaft darzulegen. 7. Eignungsleihe Am Vergabeverfahren können auch Bewerber teilnehmen, die im Rahmen des Teilnahmeantrags geforderte Eignungs- und Versicherungsnachweise per Eignungsleihe nachweisen. Im Fall der Eignungsleihe sind die geforderten Eignungs- und Versicherungsnachweise in Form einer Verpflichtungserklärung des Eignungsleihgebers vorzulegen. 8. Unterauftragnehmer Beabsichtigt der Bewerber bereits zum Zeitpunkt der Abgabe seines Teilnahmeantrags zur Erfüllung der vertraglichen Verpflichtungen Unterauftragnehmer zu beauftragen, sind diese mit Abgabe des Teilnahmeantrags schriftlich zu benennen. Der Auftraggeber überprüft im Rahmen der Eignungsprüfung, ob die Unternehmen, deren Kapazitäten der Bieter für die Erfüllung bestimmter Eignungskriterien in Anspruch nehmen will, die entsprechenden Eignungskriterien erfüllen und ob Ausschlussgründe vorliegen.

Base juridique:

Directive 2014/24/UE

vgv -

2.1.6. Motifs d'exclusion

Sources des motifs d'exclusion: Avis

Situation analogue à la faillite prévue dans la législation nationale: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Corruption: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Participation à une organisation criminelle: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Accords avec d'autres opérateurs économiques en vue de fausser la concurrence: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Manquement aux obligations dans le domaine du droit environnemental: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Blanchiment de capitaux ou financement du terrorisme: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Fraude: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Travail des enfants et autres formes de traite des êtres humains: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Insolvabilité: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Manquement aux obligations dans le domaine du droit du travail: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Biens administrés par un liquidateur: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Fausses déclarations, dissimulation d'informations, incapacité de présenter les documents requis ou obtention d'informations confidentielles sur cette procédure: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Conflit d'intérêt créé par sa participation à la procédure de passation de marché: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Association directe ou indirecte à la préparation de cette procédure de passation de marché: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Faute professionnelle grave: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Résiliation, dommages et intérêts ou autres sanctions comparables: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Manquement aux obligations dans le domaine du droit social: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Manquement à l'obligation relative au paiement de cotisations de sécurité sociale: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

État de cessation d'activités: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Manquement à l'obligation relative au paiement d'impôts et taxes: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Infractions terroristes ou infractions liées aux activités terroristes: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

5. Lot

5.1. Lot: LOT-0000

Titre: ISEK Planungsleistungen

Description: Stufenweise Vergabe von Planungsleistungen der ISEK-Maßnahmen nach HOAI § 39 (Freianlagen) und § 47 (Verkehrsanlagen). Vergeben wird Stufe 1: LPH 1-3. Die Leistungsphasen der Stufe 2 (LPH 4-5) und der Stufe 3 (LPH 6-9) werden als weitere optional beauftragbare Leistungsstufen mit vergeben. Planerische Zielsetzungen der Maßnahmen gemäß ISEK-Bericht und Räumlichem Entwicklungskonzept: ISEK-Maßnahme A1 Alter Markt (Freianlagen gem. § 39 HOAI) (ca. 2.521 m2): - Erhalt der Blickachse auf die St. Cornelius Kirche - Gestaltung von Aufenthalts- und Verweilbereichen sowie Spielangebote ggf. in Verbindung mit Wasserelementen - Berücksichtigung einer stärkeren Begrünung und Beschattung des Platzes - Berücksichtigung einer multifunktionalen Fläche für (kleinere) Veranstaltungen und Feste - Gestaltung von zwei Innenstadteingängen mit Hilfe einer abgestimmten Bepflanzung und dekorativen Elementen sowie Schildern und Informationstafeln (z.B. für Veranstaltungeshinweise) ISEK-Maßnahme A7 Rathausplatz (Freianlagen gem. § 39 HOAI) (845 m2): - Gestaltung von Verweil- und Aufenthaltsbereichen sowie Spielangeboten ggf. in Verbindung mit Wasserelementen - Berücksichtigung potenzieller außergastronomischer Nutzungen und Prüfung der Errichtung eines Pavillons zur Etablierung eines gastronomischen Angebotes - Betonung der historischen Bebauung - Erhalt der Blickachse auf die St. Cornelius Kirche - Berücksichtigung räumlicher Anforderungen des Platzes als potenzieller Veranstaltungsort sowie für multifunktionale Nutzung ISEK-Maßnahme A5 Hochstraße (Verkehrsanlagen gem. § 47 HOAI) (4.147 m2): - Neugestaltung als zentraler Ort/Flaniermeile für Einkaufen, Gastronomie, Dienstleistung und Kultur - Gestaltung von Verweilbereichen entlang des Straßenverlaufs - Berücksichtigung räumlicher Anforderungen als potenzieller Veranstaltungsort - Prüfung weiterer Begrünungsmaßnahmen (Baumpflanzungen, Pergolen/Rankgitter) sowie ggf. alternativer Beschattungsmaßnahmen ISEK-Maßnahme D2 Parkplatz Ringstraße (Verkehrsanlage gem. § 47 HOAI) (ca. 4.600 m2):

- Prüfung von punktuellen Begrünungs- und Beschattungsmaßnahmen z.B. in Form von berankten Pergolen zur Gewährleistung von Beschattung, Vermeidung von Hitzeinseln sowie zur Verbesserung des Stadtbildes - Prüfung der Aufgabe von Stellplätzen im nordwestlichen Bereich der Stellplatzanlage zur Anordnung von Baumstandorte zur Beschattung der angrenzenden Grundschule
Identifiant interne: LOT-0000

5.1.1. Objet

Nature principale du marché: Services

Nomenclature principale (cpv): 71000000 Services d'architecture, services de construction, services d'ingénierie et services d'inspection

5.1.3. Durée estimée

Durée: 6 Mois

5.1.6. Informations générales

Participation réservée:

La participation n'est pas réservée.

Les noms et les qualifications professionnelles du personnel chargé de l'exécution du marché doivent être mentionnés: Exigence dans l'offre

Projet de passation de marché non financé par des fonds de l'UE

Le marché relève de l'accord sur les marchés publics (AMP): oui

Le marché en question convient aussi aux petites et moyennes entreprises (PME): non

Informations complémentaires: 1. Bieterauswahl Aus den Bewerbern, die einen Teilnahmeantrag abgegeben haben, werden zunächst die Bewerber ausgewählt, die formal geeignet sind. Aus diesen formal geeigneten Bewerbern wird der Auftraggeber die aus seiner Sicht am besten geeigneten Bewerber ermitteln (Ranking). Die Bewertung erfolgt anhand der eingereichten Referenzen nach Maßgabe der nachfolgenden Bepunktung. Pro erfülltes Kriterium in jedem Referenzprojekten wird jeweils einen Punkt vergeben. Maximal können somit 14 Punkte erreicht werden. • Referenzprojekt umfasst Leistungen der Freianlagen oder Verkehrsanlagen: 1 Punkt (Die volle Punktzahl von 2 Punkten für 2 Referenzen wird nur vergeben, wenn die eingereichten Referenzen in ihrer Gesamtheit sowohl Leistungen der Freianlagen als auch der Verkehrsanlagen abdecken. Weisen die Referenzen insgesamt nur eines der beiden Leistungsbilder nach, erfolgt lediglich die Bepunktung eines einzelnen Projekts (1 Punkt), unabhängig von der Anzahl der eingereichten Referenzen.) • Bearbeitung mindestens der Leistungsphasen 1-3 gemäß HOAI: 1 Punkt • Referenzprojekt der Honorarzone IV: 1 Punkt • Kommunalen Auftraggeber: 1 Punkt • Referenzprojekt unter Einsatz von Städtebaufördermitteln: 1 Punkt • Beteiligungsformate im Planungsprozess durchgeführt: 1 Punkt • Denkmalschutzbelange im Referenzprojekten berücksichtigt: 1 Punkt Sind alle sieben Kriterien in beiden Referenzprojekten erfüllt, werden 14 Punkte vergeben. Werden mehr als zwei Referenzen eingereicht, werden je Bewerber die beiden Referenzen mit der höchsten Punktzahl berücksichtigt. Der Auftraggeber wird die nach dem Ergebnis des durchgeführten Rankings aus seiner Sicht geeignetsten Bewerber (mindestens 3, höchstens 5) zur Abgabe eines Angebotes auffordern. Sind zwei oder mehr Bewerbungen gleich zu bewerten und konkurrieren diese um den letzten zu vergebenden Platz, kann unter diesen Bewerbern eine Auswahl durch Los getroffen werden. Die Unterlegenen Bewerber erhalten eine Benachrichtigung über ihre Nichtberücksichtigung. 2. Verhandlungsverfahren Im Rahmen des Verhandlungsverfahrens wird aus den Angeboten das wirtschaftlichste Angebot ausgewählt. Der Auftraggeber behält sich vor, den Zuschlag ohne Verhandlung auf Grundlage der Erstangebote zu erteilen. 3. Angebotsabgabe Für die Zuschlagserteilung kommen nur Bieter in Betracht, die in ihrem Angebot dokumentieren, zu welchem Honorar sie die

beschriebenen Leistungen organisatorisch, personell, konzeptionell und terminlich umsetzen. Als Dokumentation hierfür hat der Bieter mit Abgabe des Angebots die aufgeführten Ausarbeitungen in zuschlagsfähiger Form vorzulegen:

2.1 Honorarangebot Es ist ein nachvollziehbares Honorarangebot mit dem Angebot abzugeben. Ist dem Angebot kein Honorarangebot beigelegt, führt dies zwingend zum Ausschluss des Angebotes. Ein Nachfordern ist ausgeschlossen. Die angebotenen Preise für Stundenverrechnungssätze sind Pauschalpreise, in denen sämtliche Leistungen des Auftragnehmers einschließlich Zuschlägen und Nebenkosten enthalten sind. Sie gelten verbindlich für die gesamte Vertragslaufzeit. Das Honorarangebot ist vom Bieter unter Verwendung der Tabellen in der Anlage 9 (Honorarangebotsblatt) zu ermitteln. Hierzu sind Eintragungen in allen blau markierten Feldern vorzunehmen. Die prozentualen Auf- und Abschläge auf das Grundhonorar gelten unabhängig vom Grundhonorar für die gesamte Vertragslaufzeit.

2.2 Einzureichen ist ferner ein Konzept zur Erfüllung der Planungsleistungen; dieses sollte enthalten:

2.2.1 Projektbearbeitung In Darstellung der Projektbearbeitung sollen • das methodische Vorgehen zur Bearbeitung der Aufgabe, einschließlich der vorgesehenen Arbeitsschritte und der Herangehensweise zur Erreichung der Projektziele, schlüssig und nachvollziehbar dargestellt werden, • die strategische Integrität des Vorhabens sowie dessen Einbindung in die Ziele des Integrierten Städtebaulichen Entwicklungskonzepts (ISEK) erläutert und die geplanten Beiträge zur Zielerreichung nachvollziehbar dargestellt werden, • die Einhaltung der einschlägigen Fördervoraussetzungen dargestellt und erläutert werden, wie diese im Rahmen der Projektbearbeitung berücksichtigt und sichergestellt werden, • das Konzept für den Beteiligungsprozess einschließlich der vorgesehenen Formate, Zielgruppen, Abläufe und Methoden sowie die angestrebte Qualität der Beteiligung nachvollziehbar beschrieben werden sowie • eine Vorabschätzung des Arbeits- und Zeitaufwandes für die einzelnen Projektphasen bzw. Arbeitsschritte einschließlich eines groben Zeitplans dargestellt werden. Die geforderten Angaben sind auf die zu vergebenden Planungsleistungen der Leistungsphasen 1 bis 3 sowie auf die weiteren optional beauftragbaren Leistungsstufen (LPH 4-5 und LPH 6-9) zu beziehen. Sind nicht alle oben aufgeführten Angaben in der Darstellung der Projektbearbeitung enthalten, führt dies nicht zum Ausschluss des Angebots, jedoch zu einer schlechteren Bewertung.

2.2.2 Organigramm Im Organigramm sollen • alle wesentlichen Mitarbeiter mit Angabe von Funktion, Aufgabe, Verantwortlichkeit einbezogen werden, die notwendig sind, um die beschriebenen Leistungen zu erbringen, • die Beziehungen der wesentlichen Mitarbeiter untereinander und zu den weiteren Projektbeteiligten, einschließlich des Auftraggebers und etwaigen weiteren externen Schnittstellen, zueinander dargestellt werden, die notwendig sind, um die beschriebenen Leistungen zu erbringen sowie • die Entscheidungs-, Kommunikations-, Integrations-, Koordinations- und Berichtswege schlüssig und umfassend dargestellt werden, die notwendig sind, um die beschriebenen Leistungen zu erbringen. Sind nicht alle oben aufgeführten Angaben im Organigramm enthalten führt das nicht zum Ausschluss des Angebots, jedoch zu einer schlechteren Bewertung.

2.2.3 Personaleinsatzplan Im Personaleinsatzplan sollen • die beschriebenen Leistungsphasen nach HOAI und die angelegten Projektstufen als Gliederungsebenen verwendet werden, • alle im Organigramm aufgeführten Mitarbeiter namentlich und alle sonstigen Mitarbeiter, die erforderlich sind, um die beschriebenen Leistungen zu erbringen, mit ihrer Funktion bzw. Aufgabe aufgeführt sowie • die prozentualen Auslastungen der Mitarbeiter ausgewiesen werden, die notwendig ist, um die beschriebenen Leistungen zu erbringen. Sind nicht alle oben aufgeführten Angaben im Personaleinsatzplan enthalten führt das nicht zum Ausschluss des Angebots, jedoch zu einer schlechteren Bewertung.

3. Angebotspräsentation In der Angebotspräsentation erhält der Bieter die Möglichkeit alle Bestandteile seines Angebots vor der Bewertungskommission zu erläutern und seinen Arbeitsansatz für die beschriebenen Leistungen, in Bezug auf die konkrete Planungsaufgabe deutlich zu machen. Hierbei soll die

Präsentation vor allem die Themenblöcke • Projektbearbeitung, • Organigramm sowie • Personaleinsatzplan unter Bezugnahme auf die Qualitätskriterien gemäß Anlage 7 Ziffer 2.2 zu behandeln. Für die Angebotspräsentation stehen dem Bieter ein Zeitraum von 40 Minuten für die Präsentation und ein Zeitraum von 20 Minuten für die Diskussion mit der Verhandlungskommission zur Verfügung. Der Bieter trägt seine Angebotspräsentation vor der Bewertungskommission vor und übergibt im Anschluss an die Diskussion eine digitale Kopie der Präsentationsunterlagen. 4. Bewertung der Angebote und Angebotspräsentationen Die Bewertung der eingereichten Angebote sowie der Angebotspräsentation erfolgt gemäß Wertungsmatrix "Zuschlagskriterien" nach Eingang der Angebote und erfolgter Angebotspräsentationen. Die Wertungsmatrix bezieht sich auf die zu vergebenden Planungsleistungen für die Leistungsphasen 1 bis 3 sowie auf die weiteren optional beauftragbaren Leistungsstufen (LPH 4-5 und LPH 6-9).

5.1.7. Marché public stratégique

Objectif du marché public stratégique: Pas de passation de marché stratégique

5.1.9. Critères de sélection

Sources des critères de sélection: Avis

Critère: Références sur des services spécifiés

Description du critère de sélection: mit dem Teilnahmeantrag: Der Bieter weist mit Abgabe des Teilnahmeantrags mindestens zwei vergleichbare Referenzprojekte in Form einer schriftlichen Präsentation nach. Die eingereichten Referenzprojekte müssen innerhalb der letzten fünf Jahre (gerechnet vom Zeitpunkt der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung) abgeschlossen worden sein. Die Vergleichbarkeit mit der zu vergebenden Leistung definiert sich über den Leistungsumfang (LPH 1-3 HOAI), die Honorarzone (IV) sowie den Planungsgegenstands (Objektplanung: Freianlagen und Verkehrsanlagen), kommunale Auftraggeberschaft unter Anwendung von Städtebaufördermitteln sowie die Berücksichtigung von Beteiligungsformaten und Denkmalschutzbelangen. Diese Kriterien sind keine zwingenden Referenzanforderungen, führen jedoch bei Erfüllung im Rahmen der Bewerberauswahl zu einem besseren Ergebnis. Die Referenzen sollen beinhalten: • Projekttitle, Auftraggeber, Ort und Einwohnerzahl, Projektzeitraum, • Projektumfang (Kosten, Leistungsphasen nach HOAI), • Beschreibung der erbrachten Leistungen, • Ansprechperson beim Auftraggeber, • Optional: Bilder oder Pläne, Kurzbeschreibung der Projektergebnisse

Les critères seront appliqués pour sélectionner les candidats à inviter pour la seconde étape de la procédure

Critère: Qualifications éducatives et professionnelles pertinentes

Description du critère de sélection: Nachweis der Befähigung zur Berufsausübung: Der Bewerber weist mit Abgabe des Teilnahmeantrags seine Befähigung zur Berufsausübung bzw. die Erlaubnis zur Erbringung von Ingenieurleistungen im Leistungsbild Freianlagen gemäß § 39 und im Leistungsbild Verkehrsanlagen gemäß § 47 Honorarordnung für Architekten und Ingenieure (HOAI) nach. Die Nachweise der Befähigung zur Berufsausübung können auch durch Bietergemeinschaften, Unterauftragnehmer oder im Rahmen der Eignungsleihe erbracht werden (s. Pkt. 2.3/2.4/2.5 des Verfahrensleitfadens).

Critère: Effectif moyen annuel

Description du critère de sélection: - mit dem Teilnahmeantrag (Eigenerklärung zur Eignung - Formblatt 124_LD): Erklärung, dass Ihnen die für die Ausführung der Leistungen erforderlichen Beschäftigten zur Verfügung stehen. - auf gesondertes Verlangen: Zahl der in den letzten drei Jahren jahresdurchschnittlich Beschäftigten

Critère: Nombre de cadres

Description du critère de sélection: - mit dem Teilnahmeantrag (Eigenerklärung zur Eignung - Formblatt 124_LD): Erklärung, dass Ihnen die für die Ausführung der Leistungen erforderlichen Beschäftigten zur Verfügung stehen. - auf gesondertes Verlangen: Angabe der für die Leitung vorgesehenen Personen

Critère: Proportion de sous-traitance

Description du critère de sélection: mit dem Teilnahmeantrag: - ggf. Erklärung Bietergemeinschaft (VHB Bund Formular 234) - ggf. Erklärung Eignungsleihe (VHB Bund Formular 236) - Ggf. Erklärungen von Nachunternehmern (VHB Bund Formular 235)

Critère: Assurance responsabilité professionnelle pour les risques

Description du critère de sélection: - mit dem Teilnahmeantrag: Der Bewerber (bei Bietergemeinschaften mindestens ein Mitglied) reicht eine formlose Eigenerklärung mit folgenden Angaben ein: Bestätigung, dass der Bewerber eine Betriebshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von mindestens 5 Millionen EUR pro Schadensfall, 2-fach maximiert, unterhält oder im Falle der Auftragserteilung abschließen wird.

Critère: Autres exigences économiques ou financières

Description du critère de sélection: Mit dem Teilnahmeantrag (Eigenerklärung zur Eignung - Formblatt 124_LD): - Bestätigung, dass ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren weder beantragt noch eröffnet wurde, ein Antrag auf Eröffnung nicht mangels Masse abgelehnt wurde und sich ihr Unternehmen nicht in Liquidation befindet. ODER Ein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt wurde und auf Verlangen vorgelegt wird. - Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bieter in Frage stellt. Erklärung, dass für Ihr Unternehmen keine Ausschlussgründe gemäß § 123 oder 124 GWB vorliegen und Sie in den letzten zwei Jahren nicht aufgrund eines Verstoßes gegen Vorschriften, der zu einem Eintrag im Gewerbezentralregister oder Wettbewerbsregister geführt hat, mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden sind ODER zwar für ihr Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß §123 GWB vorliegt, sie jedoch für ihr Unternehmen Maßnahmen zur Selbstreinigung ergriffen haben, durch die für ihr Unternehmen die Zuverlässigkeit wieder hergestellt wurde. - Bestätigung, dass sie ihre Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterfallen, ordnungsgemäß erfüllt haben. Auf gesondertes Verlangen: Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen

Critère: Chiffre d'affaires annuel moyen

Description du critère de sélection: - mit dem Teilnahmeantrag: Nachweis der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit: Der Bewerber weist einen Durchschnittlichen Netto-Jahresumsatz der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre in Euro für vergleichbare Maßnahmen in Höhe von 1 Mio. € nach.

Critère: Inscription à un registre professionnel pertinent

Description du critère de sélection: - mit dem Teilnahmeantrag: Angabe zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft

Informations sur la seconde étape d'une procédure en deux étapes:

Nombre minimal de candidats à inviter pour la seconde étape de la procédure: 3

Nombre maximal de candidats à inviter pour la seconde étape de la procédure: 5
La procédure se déroulera en plusieurs étapes. À chaque étape, certains candidats peuvent être éliminés
L'acheteur se réserve le droit d'attribuer le marché sur la base des offres initiales sans mener de négociations

5.1.10. Critères d'attribution

Critère:

Type: Qualité

Nom: Projektbearbeitung

Description: 2.1 Darstellung des methodischen Vorgehens (Gewichtung 5%) 0:

Aufgabenverständnis fehlt oder ist fehlerhaft. 20: Allgemeine oder oberflächliche Darstellung ohne klare Methodik. 40: Vorgehen nachvollziehbar, aber teils unpräzise beschrieben oder nur teilweise begründet. 60: Detaillierte, strukturierte Darstellung des Vorgehens, kreatives, innovatives methodisches Konzept, klarer roter Faden 2.2 Strategische Integrität und Einbindung in ISEK-Ziele (Gewichtung 5%) 0: Kein Bezug zu ISEK erkennbar. 20: Oberflächlicher Bezug ohne Verknüpfung zu strategischen Zielen 40: Grundsätzliche Einbindung in ISEK-Ziele, schlüssige Herleitung 60: Sehr überzeugende Integration der ISEK-Strategien in alle Projektteile. 2.3 Einhaltung der Fördervoraussetzungen (Gewichtung 5%) 0: Keine Kenntnis oder Berücksichtigung der Vorgaben. 20: Städtebauförderrichtlinie nur allgemein erwähnt. 40: Städtebauförderrichtlinie erkennbar integriert. 60: Sehr fundierte Kenntnis und methodische Umsetzung der Städtebauförderrichtlinien. 2.4 Konzept und Qualität des Beteiligungsprozesses (Gewichtung 5%) 0: Keine Beteiligung vorgesehen. 20: Beteiligung nur formal berücksichtigt. 40: Beteiligung ist vorgesehen und methodisch nachvollziehbar, aber wenig innovativ. 60: Kreativer, zielgruppenspezifischer und integrativer Beteiligungsansatz 2.5 Vorabschätzung des Arbeits- und Zeitaufwandes (Gewichtung 5%) 0: Keine nachvollziehbare Kalkulation. 20: Grobe oder unrealistische Zeitplanung. 40: Realistische, aber wenig detaillierte Darstellung. 60: Sehr transparente, schlüssig begründete Planung.

Catégorie du critère d'attribution poids: Pondération (pourcentage, valeur exacte)

Nombre critère d'attribution: 25

Critère:

Type: Qualité

Nom: Projektorganisation

Description: 3.1 Projektaufbau (Organigramm) Vollständigkeit (Gewichtung 5%) 0: erfüllt die Anforderungen an das Organigramm nicht (weniger als 1/3 der Anforderungen). 20: erfüllt die Anforderungen an das Organigramm eingeschränkt (mind. 1/3 der Anforderungen). 40: erfüllt die Anforderungen an das Organigramm überwiegend (mind. 2/3 der Anforderungen). 60: erfüllt die Anforderungen an das Organigramm vollständig. 3.2 Projektaufbau (Organigramm) Nachvollziehbarkeit (Gewichtung 5%) 0: Das Organigramm ist zu weniger als 1/3 nachvollziehbar, stimmig und widerspruchsfrei. 20: Das Organigramm ist zu weniger als 2/3 nachvollziehbar, stimmig und widerspruchsfrei. 40: Das Organigramm ist mind. 2/3 nachvollziehbar, stimmig und widerspruchsfrei. 60: Das Organigramm ist nachvollziehbar, stimmig und widerspruchsfrei. 3.3 Projektablauf (Personaleinsatzplan) Vollständigkeit (Gewichtung 5%) 0: erfüllt die Anforderungen an den Personaleinsatzplan nicht (weniger als 1/3 der Anforderungen). 20: erfüllt die Anforderungen an den Personaleinsatzplan eingeschränkt (mind. 1/3 der Anforderungen). 40: erfüllt die Anforderungen an den Personaleinsatzplan überwiegend (mind. 2/3 der Anforderungen). 60: erfüllt die Anforderungen an den Personaleinsatzplan vollständig. 3.4 Projektablauf (Personaleinsatzplan) Nachvollziehbarkeit (Gewichtung 5%) 0: Der Personaleinsatzplan ist zu weniger als 1/3

nachvollziehbar, stimmig und widerspruchsfrei). 20: Der Personaleinsatzplan ist zu weniger als 2/3 nachvollziehbar, stimmig und widerspruchsfrei. 40: Der Personaleinsatzplan ist mind. 2/3 nachvollziehbar, stimmig und widerspruchsfrei. 60: Der Personaleinsatzplan ist nachvollziehbar, stimmig und widerspruchsfrei.

Catégorie du critère d'attribution poids: Pondération (pourcentage, valeur exacte)

Nombre critère d'attribution: 20

Critère:

Type: Qualité

Nom: Angebotspräsentation

Description: 4.1 Erläuterung der Projekthinhalte (Gewichtung 2%) 0: Der Projektbezug wurde nicht schlüssig, nachvollziehbar und widerspruchsfrei hergestellt (weniger als 1/3 der Anforderungen). 20: Der Projektbezug wurde eingeschränkt schlüssig, nachvollziehbar und widerspruchsfrei hergestellt (mind. 1/3 der Anforderungen). 40: Der Projektbezug wurde überwiegend schlüssig, nachvollziehbar und widerspruchsfrei hergestellt (mind. 2/3 der Anforderungen). 60: Der Projektbezug wurde vollständig schlüssig, nachvollziehbar und widerspruchsfrei hergestellt. 4.2 Einbeziehung des Projektteams (Gewichtung 1%) 0: Die Präsentation wurde durch weniger als 1/3 der im Organigramm als wesentlichen Mitglieder des Projektteams benannten Personen gehalten. 20: Die Präsentation wurde durch mind. 1/3 der im Organigramm als wesentlichen Mitglieder des Projektteams benannten Personen gehalten. 40: Die Präsentation wurde durch mind. 2/3 der im Organigramm als wesentlichen Mitglieder des Projektteams benannten Personen gehalten. 60: Die Präsentation wurde durch alle im Organigramm als wesentlichen Mitglieder des Projektteams benannten Personen gehalten. 4.3 Verständlichkeit, Souveränität des Auftretens (Gewichtung 1%) 0: Die zentralen Botschaften wurden nicht schlüssig, nachvollziehbar und widerspruchsfrei vermittelt (weniger als 1/3 der Anforderungen). 20: Die zentralen Botschaften wurden eingeschränkt schlüssig, nachvollziehbar und widerspruchsfrei vermittelt (mind. 1/3 der Anforderungen). 40: Die zentralen Botschaften wurden überwiegend schlüssig, nachvollziehbar und widerspruchsfrei vermittelt (mind. 2/3 der Anforderungen). 60: Die zentralen Botschaften wurden vollständig schlüssig, nachvollziehbar und widerspruchsfrei vermittelt. 4.4 Einhaltung der vorgegebenen Struktur (Zeit/Themen) (Gewichtung 1 %) 0: Die vorgesehene Struktur und Zeitvorgabe für die Präsentation wurden nicht eingehalten (weniger als 1/3 der Anforderungen). 20: Die vorgesehene Struktur und Zeitvorgabe für die Präsentation wurden eingeschränkt eingehalten (mind. 1/3 der Anforderungen). 40: Die vorgesehene Struktur und Zeitvorgabe für die Präsentation wurden überwiegend eingehalten (mind. 2/3 der Anforderungen). 60: Die vorgesehene Struktur und Zeitvorgabe für die Präsentation wurden vollständig eingehalten.

Catégorie du critère d'attribution poids: Pondération (pourcentage, valeur exacte)

Nombre critère d'attribution: 5

Critère:

Type: Prix

Nom: Preis

Description: 1.1 Gesamthonorar (Gewichtung: 45 %): Die volle Punktzahl (100) erhält das Angebot mit dem niedrigsten Preis. Höhere Honorarangebote erhalten einen Punktwert, der anhand der unten aufgeführten Formel ermittelt wird.
$$Ph = 100 - ((H_{\text{Angebot}} - H_{\text{min}}) / H_{\text{min}}) \times 100$$
 Ergibt die vorstehende Formel einen negativen Punktwert, wird das Honorarangebot mit 0 Punkten bewertet. Die einzelnen Formelbestandteile sind wie folgt definiert: Ph = Punktwert des zu bewertenden Honorarangebots H_{Angebot} = Gesamthonorar des zu bewertenden Honorarangebots in Euro H_{min} = Günstigstes Gesamthonorar in Euro Beispielrechnung: H_{min} = 50.000 €, H_{Angebot} = 60.000 € $Ph = 100 - ((60.000 - 50.000) / 50.000) \times 100 = 20$ 1.2

Durchschnittsstundensatz (Gewichtung 5 %): Der Bieter mit dem günstigsten Durchschnittsstundensatz erhält die maximal mögliche Punktzahl (100). Höhere

Durchschnittsstundensätze erhalten einen Punktwert, der anhand der unten aufgeführten Formel ermittelt wird. $Ps = 100 - ((\text{Sangebot} - S_{\min}) / S_{\min}) \times 100$ Ergibt die vorstehende Formel einen negativen Punktwert, wird das Honorarangebot mit 0 Punkten bewertet. Die einzelnen Formelbestandteile sind wie folgt definiert: Ps= Punktwert des zu bewertenden Durchschnittsstundensatz Sangebot= Durchschnittsstundensatz des zu bewertenden Honorarangebots in Euro $S_{\min}$ = Günstigstes Gesamthonorar in Euro Beispielrechnung: $S_{\min} = 90 \text{ €}$, Sangebot = 105 € $Ps = 100 - ((105 - 90) / 90) \times 100 = 83,33$
Catégorie du critère d'attribution poids: Pondération (pourcentage, valeur exacte)
Nombre critère d'attribution: 50

5.1.11. Documents de marché

Langues dans lesquelles les documents de marché sont officiellement disponibles: allemand
Adresse des documents de marché: <https://www.deutsches-ausschreibungsblatt.de/VN/S-TOENI-2026-0003>

5.1.12. Conditions du marché public

Conditions de soumission:

Soumission par voie électronique: Autorisée

Adresse de soumission: <https://www.deutsches-ausschreibungsblatt.de/VN/S-TOENI-2026-0003>

Langues dans lesquelles les offres ou demandes de participation/candidatures peuvent être présentées: allemand

Catalogue électronique: Non autorisée

Variantes: Non autorisée

Les soumissionnaires peuvent présenter plusieurs offres: Autorisée

Date limite de réception des demandes de participation/candidatures: 09/06/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Heure de l'Europe orientale, heure d'été de l'Europe centrale

Informations qui peuvent être complétées après la date limite de réception des offres:

À la discrétion de l'acheteur, tous les documents manquants relatifs au soumissionnaire peuvent être transmis ultérieurement.

Informations complémentaires: Die Nachforderung von Unterlagen erfolgt gemäß § 56 VgV.

Conditions du marché:

Le contrat doit être exécuté dans le cadre de programmes d'emplois protégés: Non

Facturation électronique: Autorisée

La commande en ligne sera utilisée: non

Le paiement électronique sera utilisé: non

5.1.15. Techniques

Accord-cadre:

Pas d'accord-cadre

Informations sur le système d'acquisition dynamique:

Pas de système d'acquisition dynamique

5.1.16. Informations complémentaires, médiation et recours

Organisation chargée des procédures de recours: Vergabekammer Westfalen

Description des délais d'introduction des procédures de recours: Innerhalb von 15

Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, kann ein Nachprüfverfahren bei der Vergabekammer beantragt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

Organisation qui fournit des informations complémentaires sur la procédure de passation de marché: Stadt Tönisvorst

8. Organisations

8.1. ORG-7001

Nom officiel: Stadt Tönisvorst

Numéro d'enregistrement: 051660028028-31001-46

Adresse postale: St. Töniser Straße 8

Ville: Tönisvorst

Code postal: 47918

Subdivision pays (NUTS): Viersen (DEA1E)

Pays: Allemagne

Point de contact: Zentrale Vergabestelle des Kreises Viersen

Adresse électronique: vergabestelle@kreis-viersen.de

Téléphone: +49 2162391224

Télécopieur: +49 216239281051

Rôles de cette organisation:

Acheteur

Organisation qui fournit des informations complémentaires sur la procédure de passation de marché

8.1. ORG-7004

Nom officiel: Vergabekammer Westfalen

Numéro d'enregistrement: 05515-03004-07

Adresse postale: Albrecht-Thaer-Straße 9

Ville: Münster

Code postal: 48147

Subdivision pays (NUTS): Münster, Kreisfreie Stadt (DEA33)

Pays: Allemagne

Adresse électronique: vergabekammer@brms.nrw.de

Téléphone: +49 2514111604

Télécopieur: +49 2514112165

Adresse internet: <https://www.bezreg-muenster.de/>

Rôles de cette organisation:

Organisation chargée des procédures de recours

8.1. ORG-7005

Nom officiel: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Numéro d'enregistrement: 0204:994-DOEVD-83

Ville: Bonn

Code postal: 53119

Subdivision pays (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Pays: Allemagne

Adresse électronique: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Téléphone: +49228996100

Rôles de cette organisation:

TED eSender

Informations relatives à l'avis

Identifiant/version de l'avis: 523e0112-5e85-48c7-9916-9e2484cb7613 - 01

Type de formulaire: Mise en concurrence

Type d'avis: Avis de marché ou de concession – régime ordinaire

Sous-type d'avis: 16

Date d'envoi de l'avis: 04/05/2026 12:16:38 (UTC+02:00) Heure de l'Europe orientale, heure d'été de l'Europe centrale

Langues dans lesquelles l'avis en question est officiellement disponible: allemand

Numéro de publication de l'avis: 307982-2026

Numéro de publication au JO S: 86/2026

Date de publication: 05/05/2026